

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919

298 (22.12.1919)

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis vierteljährlich 2 Mt. 6 Bfg. Reichsgebiet
2 Mt. 96 Bfg. ohne Bestellgeld Einrückungsgebühr: Die
jedw. Spaltenzeitung oder deren Raum 15 Bfg. Anklam-
seite 60 Bfg. dazu 20 Teuerungszuschlag

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach
Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Aufnahme
bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten.
Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

N 298

Montag, den 22. Dezember 1919.

91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten

Baden.

oo. Karlsruhe, 21. Dez. (Die Ge-
fahr der Verprekchung) Unter dieser
Ueberschrift veröffentlicht das Regierungs-
organ, die „Karlsruher Zeitung“, in der
Samstagsnummer einen Leitartikel, den man,
wie wir zu wissen glauben, als offiziell an-
sprechen kann und der den von den drei
Mehrheitsparteien des preussischen Landtags
eingebrachten Antrag, der von der preussischen
Regierung Maßnahmen zur Aufrichtung des
„Einheitsstaates“ fordert, als eine schwere
Gefahr für die Zukunft unseres Reiches und
unseres Volkes bezeichnet. In dem Artikel
wird ausgeführt, die Tendenz des Antrags
hege vollkommen klar am Tage: Preußen
wolle grundsätzlich die Beseitigung aller bun-
desstaatlichen Selbstständigkeit. Der Einheits-
staat nach preussischer Vorschrift oder nach
preussischen Wünschen wäre nichts weiter, als
die Verprekchung des Reiches. Und dafür,
so heißt es im „Staatsanzeiger“ weiter, be-
danken wir uns hier im Süden mit aller
Entschiedenheit und sind bereit, uns mit allen
erlaubten Mitteln gegen eine solche Zumutung
zur Wehr zu setzen. Wir sind die letzten, die
sich einer vernünftigen Zentralisation, einer
wohl durchdachten Zusammenfassung aller
Kräfte entgegenstemmen. Aber wir haben aus
der jüngsten Vergangenheit gelernt. Wir
haben gesehen, welche großen Gefahren und
Nachteile eine Verprekchung mit sich bringen
würde. Diese Verprekchung war es ja ge-
rade, die in den letzten Jahren vor dem
Weltkrieg und während des Weltkrieges bei
uns im Süden eine so tiefgehende Misstim-
mung, ja Schitterung hervorgerufen hat. Am
Schlusse des Artikels wird die badische Be-
wilderung ausgedrückt, sich zu dem preussischen
Antrag zu äußern. Es sei außer Zweifel,
dass diese Äußerungen in ihrer großen Mehr-
heit eine entrüstete und scharfe Ablehnung er-
geben werden.

A Durlach, 22. Dez. Residenz-Licht-
spiele bringen am Dienstag wieder einen
der beliebtesten bunten Abende und sind hier
3 Varietee-Sterne vertreten und zwar Rita
Menard eine hervorragende Soubrette und
Vortragmeisterin, die von ihrem Engagement
aus Mannheim eintrifft, die Attraktion des
bekannten Jreus Lehnert, Artontis, der Ver-
ächter des Todes, mit seinem sensationellen
Anstalt und Lauf an der Saaldecke, sowie der
beliebte Humorist Alfred Algeier mit neuem
Repertoire. Zum letzten Male wird der mit
Erfolg gezeigte Film „Schuldlos verdächtigt
oder Kinder der Liebe“ in einem Vorspiel und
4 Akten gezeigt, ferner das große italienische
Meisterwerk, das in der ganzen Welt so großes
Aufsehen erregte, „Die letzten Tage von Pom-
peji“ in 8 Akten, dargestellt von nur ersten
italienischen Künstlern. Am Mittwoch findet
mit Rücksicht auf den heiligen Abend nur eine
Vorstellung statt, Anfang 8 1/2 Uhr, Ende 8 1/2
Uhr, wobei zum letzten Male „Die letzten
Tage von Pompeji“ und nur einmal „Der
Roman eines Dorfschmiedes“, Drama in 8
Akten mit Theodor Burghardt und Sabine
Impetoven in den Hauptrollen, sowie das er-
greifende Weihnachtsspiel „Weihnachten einst
und jetzt“ gezeigt wird. Ein Besuch kann
bestens empfohlen werden.

o Pforzheim, 21. Dez. Ein schwerer
Juwelendiebstahl, durch den ein Reisender
einer hiesigen Juwelierfabrik erheblich geschä-
digt wurde, hat jetzt vor einem Berliner Ge-
richt seine Sühne gefunden. Bei diesem Ho-
telldiebstahl war der Warenkoffer des Reisenden
mit Juwelen im Wert von 400 000 Mt. ge-
stohlen worden und zwar war der Diebstahl
durch den Gepädkommissionär des betr. Hotels,
Klaus, veranlaßt worden. Er wie seine Hel-
fershelfer erhielten Gefängnisstrafen von 1 1/2
Jahren Gefängnis. Der Verlust des Reisenden
betrug sich auf 60 000 Mt.

o Mannheim, 20. Dez. Das Per-
sonal des Nationaltheaters hat an den
Stadttrat das Verlangen gerichtet auf so
fortige ungekürzte Auszahlung der Zulage,
wie sie allen städt. Beamten gewährt wurde.
Der Stadttrat hat dieses Verlangen abgelehnt
mit der Bemerkung, daß die Bühnengehör-
igen von der Stadt nicht als städt. Beamte
zu betrachten seien und daß außerdem ihre
Bezüge erhöht worden seien. Da die Theater-
angestellten eine Frist bis zum 24. Dezember
gestellt haben, ist, falls eine Einigung nicht
erzielt wird, mit einem Ausstand im National-
theater zu rechnen.

o Freiburg, 20. Dez. Ein Student
sah jüngst auf der Kaiserstraße eine Brief-
tasche, die u. a. 400 A bares Geld ent-
hielt. Er sandte die Tasche mit Inhalt dem
Besitzer wieder zu und erhielt von diesem
als Finderlohn eine prächtige Gans übersandt.

o Murg b. Waldshut, 20. Dez. Drei
Eisenbahnwagen mit Briketts, die verschoben
werden sollten, sind hier abgefangen worden.

o Engen, 20. Dez. Ein unerwartetes
Wiedersehen gab es bei der früheren Frau
des Landwirts Waldschütz. Dieser war im
Oktober 1914 beim Inf.-Regt. 111 in Feindes-
hand geraten. Rühlich setzte der einige Zeit
fortgeführte Briefwechsel aus und der Ver-
mißte wurde im Jahre 1919 gerichtlich für
tot erklärt. Seine Frau heiratete im Septem-
ber einen Vetter ihres toterklärten Mannes.
Dieser, der seit 5 Jahren in Afrika als Ge-
fangener von der Welt abgeschlossen war, hat
nun lt. Konst. Nachr. seinen sein Eintreffen
auf deutschem Boden angekündigt.

o Konstanz, 21. Dez. Ein umfang-
reicher Uhrenschmuggel, bei dem Uhren im
Gesamtwert von 150 000 Fr. nach Deutsch-
land geschafft worden waren, beschäftigte das
Thurg. Obergericht. Die Uhren waren sämt-
lich bei Kreuzlingen ins Badische geschmug-
gelt worden. Die fünf Angeklagten erhielten
längere Gefängnisstrafen und Geldbußen bis
zu 10 000 Fr.

— Verleihung von Stipendien.
Das badische Schulverordnungsblatt Nr. 40
vom 16. Dezember enthält die Aufzählung
von 52 Stiftungen, für die Stipendien zu
vergeben sind. Sie zerfallen in Stiftungen,
für die Gesuche beim Ministerium des Kultus
und Unterrichts einzureichen sind, und solche,
bei denen die Gesuche an die jeweils bezeich-
nete Stiftungsbehörde zu richten sind. Be-
werbungen sind unter Anschluß von Schul-,
Reise-, Studien- und Vermögenszeugnissen,
von Staatsangehörigkeitsausweisen und Nach-
weisen über Verwandtschaftsverhältnis und
Religionsbekenntnis, soweit solche erforderlich,
für erstgenannte Stiftungen bis 15. Januar
1920 beim Ministerium des Kultus und

Unterricht, für letztgenannte Stiftungen inner-
halb 3 Wochen bei den Stiftungsbehörden
einzureichen.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 20. Dez. Die deutsche
Kommission, die zur Vorbereitung der
technischen Einzelheiten nach Paris gereist ist,
steht unter der Führung des Herrn von
Simson.

WTB. Berlin, 20. Dez. Der Reichsrat
hat in seiner heutigen Sitzung dem Besch
über das Reichsnestopfer, über die So-
zialisierung der Elektrizitätswirt-
schaft und dem Umfassener gesetz in
der von der Nationalversammlung beschlossenen
Fassung seine Zustimmung erteilt.

WTB. Berlin, 20. Dez. Die Deutsche
Gesellschaft für staatsbürgerliche Er-
ziehung veröffentlicht einen Aufruf zur
Gründung von Lokalkomitees für die hun-
gernden Kinder Oesterreichs. Er ist unter-
zeichnet vom Reichspräsidenten, dem Reichs-
kanzler, Reichstagspräsidenten, von Hindenburg,
von Padenen, von Salow, den Reichsministern
Sohler, Koch, Mayer, Roske, Schiffer und
einer großen Anzahl anderer Persönlichkeiten.

WTB. Berlin, 20. Dez. Hauptmann
v. Kessel ist aus der Haft entlassen worden.

o Berlin, 22. Dez. Die Ursache der
großen Explosion in Mariensfeld soll
jetzt ermittelt sein. Die Granaten lagen auf
zwei Meter hohen Gestellen. Beim Herunter-
nehmen fiel eine auf den Boden und explodierte.

Frankreich.

WTB. Paris, 21. Dez. (Agence Havas.)
Die erste Abteilung der mit der Vorbe-
reitung der Inkraftsetzung des Versailler Ver-
trages beauftragten deutschen Kommission ist
heute morgen in Paris eingetroffen.

WTB. Paris, 21. Dez. Agence Havas.
Die zweite Abteilung der deutschen Kommission
unter Führung von Simson ist heute
Morgen 8 50 in Paris eingetroffen. Sie
setzt sich aus drei Staatsministern und zwei
Sekretären zusammen.

WTB. Paris, 21. Dez. Die deutsche
Kommission der Friedenskonferenz
hat drei Noten überreicht. Die erste behandelt
die Bedingungen für die Truppentransporte
nach dem Inkrafttreten des Friedensvertrages,
die zweite behandelt die Fragen, die zu Be-
ginn der gegenwärtigen Verhandlungen zwi-
schen den Schiffahrtssachverständigen aufge-
worfen wurden und macht genaue Angaben
hinsichtlich der deutschen leichten Kreuzer. Die
dritte Note sagt, daß die deutsche National-
versammlung das von den Deutschen unter-
schriebene Protokoll über die Unterdrückung
des Artikels 61 der Reichsverfassung über die
Vereinigung Deutsch-Oesterreichs mit Deutsch-
land ihrerseits genehmigt hat.

WTB. Paris, 21. Dez. Anlässlich
des Weihnachtsfestes hat die deutsche Re-
gierung bei der französischen um die
Erlaubnis nachgesucht, daß katholische und
protestantische Feldgeistliche die
deutschen Gefangenenlager in Frank-
reich besuchen dürfen. Die französische
Regierung hat diesem Ersuchen entsprochen.

Holland.

WTB. Brüssel, 21. Dez. Die Zeitung
„Soir“ vernimmt aus guter Quelle, daß
Holland durch seine Delegierten den Ver-
tretern der Alliierten mitteilen ließ, es

werde die Auslieferung des ehemaligen deutschen Kaisers zur Aburteilung verweigern. Die holländische Regierung werde sich auf das Asylrecht stützen und auch andere Gründe geltend machen.

Ungarn.

* Berlin, 21. Dez. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Budapest, daß bei einem Judenpogrom in Keerlemet 31 Kommunisten, darunter 23 Juden, aus dem Gefängnis geholt und mit weiteren 28 Juden aus der Stadt geschleppt wurden. 22 davon seien ermordet aufgefunden worden. Einige Tage später habe die Pogrombande einen nach Budapest fahrenden Zug angehalten und fünf jüdische Reisende erschossen und ausgeraubt.

WB. Budapest, 21. Dez. Die 14 zum Tode verurteilten Terroristen sind im Hof des Militärgefängnisses auf dem Margarethenring hingerichtet worden.

England.

WB. London 21. Dez. Reuter. Bonar Law erklärte in einer Rede in Liverpool, die Regierung werde die Errichtung einer irischen Republik nicht dulden. Anschläge, wie der auf General French, würden das britische Volk niemals dazu bewegen, Irland Selbstbestimmung zu gewähren.

Verschiedenes.

— In Bayern werden vor Weihnachten noch 1500 Wiener Kinder aufgenommen. Insgesamt sollen in den nächsten Monaten 6000 österreichische Kinder in Bayern aufgenommen werden. Ein Wohlfahrtsausschuß hat weiterhin eine großzügige Hilfe mit Lebensmitteln und Kleibern für Wien organisiert.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Durlach, Handelsregister. In Firma Bawische Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals G. Sebald und Sebald & Neß in Durlach wurde eine Satzungsänderung eingetragen. Amtsgericht.

Durlach, Handelsregister. In Eduard & Bege, Durlach, wurde eingetragen: Dem Kaufmann Wilhelm Auf, Durlach ist Procura erteilt. Amtsgericht.

Die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schneidergewerbe im Amtsbezirk Durlach betr. Zur Abtötung über die Errichtung einer Zwangsinnung wurde vom Bezirksamt Tagfahrt auf Dienstag, den 23. Dezember 1919 nachmittags von 5-6 Uhr in das Rathaus hier Zimmer Nr. 2 anberaumt.

Hierzu werden die hier wohnhaften stimmungsberechtigten Handwerker, welche in hiesiger Stadt das Schneiderhandwerk betreiben, eingeladen. Durlach, den 22. Dezember 1919. Das Bürgermeisteramt.

Verkauf von Christbäumen.

Es wird auf die in Nr. 290 des „Durlacher Wochenblatts“ vom 12. Dezember ds. Js. veröffentlichte Bekanntmachung des hiesigen Bezirksamts vom 10. ds. Mts. nochmals besonders hingewiesen. Darnach werden als Händler mit Christbäumen nur solche Personen zugelassen, die sich durch ein Zeugnis der zuständigen Forst- oder Gemeindebehörde über den redlichen Erwerb der Christbäume ausweisen können. Außerdem hat jeder Händler am Verkaufsort eine deutlich lesbare Preisliste anzubringen, auf der folgende amtlich festgesetzte Höchstpreise gut lesbar verzeichnet sind:

Notannnen:	
bis zu einer Größe von 1 m	= 1,50 Mk.
1 m — 2 m	= 1,50—2,50 Mk.
2 m — 2,50 m	= 2,50—4,— Mk.
über 2,50 m	= 5,— Mk.
Weißannnen:	
bis zu 1 m	= 1,50—2,— Mk.
1 m — 2 m	= 2,—3,50 Mk.
2 m — 2,50 m	= 3,50—5,— Mk.
über 2,50 m	= 6,— Mk.

Ueberschreitungen der Höchstpreise sind strafbar. Die Schutzmannschaft ist angewiesen, den Handel mit Christbäumen insbesondere auch hinsichtlich der Einhaltung der Höchstpreise einer genauen Aufsicht zu unterwerfen.

Durlach, den 19. Dezember 1919. Bürgermeisteramt.

Kartoffelversorgung.

Kartoffeln

morgen nachm. an die Buchstaben J und K, Mittwoch vorm. an die Buchstaben L und M. Durlach, den 22. Dezember 1919. Kommunalverband Durlach-Stadt.

Bürgerausschussitzung.

Durlach, 22. Dez. Die am Donnerstag abend auf 5 Uhr anberaumte Bürgerausschussitzung hatte 3 Vorlagen zu erledigen.

Vorlage 1 forderte die Zustimmung, daß der bereits am 4. August 1919 als Betriebskapital für den Kommunalverband bewilligte Kredit von 80000 M., sowie der am 28. November 1919 bewilligte Kredit von 2 Millionen M. (zur Beschaffung von Lebensmitteln) von der Stadt Sparkasse Durlach aufgenommen und im Laufe des Rechnungsjahres 1920 getilgt wird.

Kerner: daß der am 6. April 1919 bewilligte Aufwand von 75000 M. für Erneuerung der Verteilungsanlage im städt. Gaswerk aus Mitteln des Schulbildungsfonds gedeckt und innerhalb 8 Jahren an diesen Fond zurückbezahlt wird.

Endlich: daß die Abgaben bewilligten Kredite im Gesamtbetrag von 1074804 M. bei der Sparkasse Schwepingen zu 4 1/2 Prozent aufgenommen und in Annuitäten mit 1 Prozent getilgt werden.

Vorlage 2 befaßte sich mit den im Gaswerk notwendig gewordenen Erneuerungsarbeiten: (Kühler- und Druckregelanlage, Erneuerung des Fußbodens des Dachraums über dem Reingeraum usw.) Der Vorlage war eine ausführliche Begründung beigegeben, aus welcher außerdem zu ersehen war, daß Durlach infolge des gesteigerten Gasverbrauchs entweder zur Beschaffung eines neuen Gasbehälters schreiten oder suchen muß, das fehlende Gas aus dem benachbarten städt. Gaswerk Karlsruhe zu beziehen (Kosten für Anschaffung eines neuen Gasometers ca. 60000 M.).

Vorlage 3: Erwidlung einer Beschaffungszulage an die Notstandsarbeiter und Volkswohlrenten (Aufwand 13000 M.). Die ehemaligen Notstandsarbeiter und Mitglieder der auf 1. September ds. Js. aufgelösten Volkswohlrenten, soweit sie nicht von der Stadt übernommen worden sind und infolgedessen die mit Beschluß des Bürgerausschusses vom 6. November ds. Js. genehmigte Beschaffungszulage erhalten haben, ersuchen um die Gewährung einer Leuerungsbeihilfe nachsucht. Zur Begründung ihres Antrages wiesen sie darauf hin, daß sie gegenüber den von der Stadt übernommenen Notstandsarbeitern und Volkswohlrenten benachteiligt seien, da sie einerseits auf die nach dem

Stichtag vom 1. November berechnete Beschaffungsbeihilfe der städt. Beamten und Arbeiter keinen Anspruch hätten, andererseits aber auch soweit sie nach Einstellung der Notstandsarbeiten bezw. Auflösung der Volkswohlrenten in ein Arbeitsverhältnis bei hiesigen Industrien eingetreten seien, der in diesen Betrieben gewährten, auf einen früheren Stichtag berechneten Beschaffungsbeihilfe verlustig gegangen seien. Wenn auch den Notstandsarbeitern und Volkswohlrenten nach dem vom Bürgerausschuß genehmigten Grundsatze für die Stadt Beschaffungsbeihilfe ein Anspruch nicht zusteht, muß doch in dem Umstand, daß zahlreich in Betracht kommende Arbeiter lediglich deshalb, weder von der Stadt noch von den Industrien eine Leuerungsbeihilfe erhalten haben, weil sie vor dem Stichtag für die Stadt Beihilfe und nach dem Stichtag für die von den Industrien gewährte Beihilfe das Arbeitsverhältnis wechseln mußten, eine gewisse Härte erblidet werden. Aus diesem Grunde ersuchte die Vorlage, auf die vorbetr. Begründung näher einzugehen, um der hiesigen Einwohnerschaft, in der diese Angelegenheit lebhaft erörtert wird, Aufklärung zu geben. Die Beihilfen bewegen sich (je nachdem eine Person ledig, verheiratet ist, Kinder hat oder keine) zwischen 120 u. 230 M. Ueber die Debatten folgt weiterer Bericht.

Eingefandt.

Durlach, 20. Dez. Es ist allgemein bekannt, daß Kohlenknappheit besteht und jedermann sparen soll, wo es irgend tunlich ist; daß man aber in einem Sitzungsraum, wie am letzten Mittwoch in der Schöffengerichtssitzung von 1/9 bis 1/4 Uhr ohne Feuer sitzen soll, das ist denn doch etwas zu viel verlangt bei der jetzigen Jahreszeit. Es haben sogar die Herren Richter anwärtlich den hohen Gerichtshof ersucht, ihre Kopfbedeckung aufzubehalten zu dürfen. Für derartige Zwecke ist allgemein die Ansicht vorhanden, daß Brennmaterial gespart werden dürfte.

Fleisch-Ausgabe.

Der Verkauf von Fleisch und Wurstwaren für die Weihnachtsfeiertage in den Metzgerläden an die in den Minderheiten eingetragenen Familien findet in folgender Reihenfolge statt:

- I. Bei Metzger Bühler:
 - Dienstag, den 23. Dezember ds. Js. vormittags von 9-12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit H, nachmittags von 1-5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben J bis mit Q.
 - Mittwoch, den 24. Dezember ds. Js. vormittags von 9-12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben R bis mit Z.
- II. Bei den Metzger: Bacht, Bull, Baur, Gf., Jester, Friedrich, Jester, Kart, Griech, Kaufmann, Kerner, Koch, Ernst, Pöffel, Hermann, Pöffel und Hermann Ziegler:
 - Dienstag, den 23. Dezember ds. Js. nachmittags von 1-5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K.
 - Mittwoch, den 24. Dezember ds. Js. vormittags von 9-12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z.

Wir bitten die Einwohnerschaft dringend, sich zur Erleichterung des Verkaufsgeschäftes an die festgesetzten Verkaufszeiten zu halten. Sämtliche Metzger sind verpflichtet, auf den Kopf ihrer Kundenschaft 250 Gramm Fleisch ausschließlich Wurst abzugeben. Kinder vom vollendeten 2. bis 6. Lebensjahre haben Anspruch auf die Hälfte. Durlach, den 22. Dezember 1919. Kommunalverband Durlach-Stadt.

Freibank-Fleisch.

Am Dienstag, den 23. ds. Mts. nachmittags von 2 bis 4 Uhr erfolgt auf der Stadt Freibank eine Ausgabe von Kuhfleisch und Wurst. Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Lebensmittelanscheine Buchstabe A Ord.-Zahl 16 bis einschließlich Buchstabe B Ord.-Zahl 172. Auf den Kopf der Bezugsberechtigten kommen 125 Gramm Fleisch zur Abgabe. Der Preis für 1 Pfd. beträgt 2,40 Mk. Lebensmittelanscheine sind unbedingt mitzubringen. Durlach, den 22. Dezember 1919. Kommunalverband Durlach-Stadt.

Auslandsbutter.

Durch die Bad. Landesfettstelle wurde uns für Kranke eine kleine Sendung Auslandsbutter zugewiesen, welchen wir am Mittwoch nachmittags im städt. Verkauf, Verkaufslokal Nr. 1 zur Ausgabe bringen. Auf den Kopf der Bezugsberechtigten entfällt ein achtel Pfund. Die Ausgabe findet zu unseren Selbstkosten, d. h. zum Preis von 1,70 Mk. für das achtel Pfund statt. Die Abgabe erfolgt auf die Krankenvollmiltchkarte. Durlach, den 22. Dezember 1919. Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kohlenausgabe

Die bei Hof. Baumgärtner eingetragenen Kunden von Nr. 1-300 erhalten am Dienstag, den 23. Dezember 1919 ab Lager Metzgerstraße 12 1 Str. Reformbriketts und 1 Str. Kohle.

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte Mengen wird anderweitig verfügt. Durlach, den 22. Dezember 1919. Ortskohlenstelle.

Kohlenausgabe

Die bei Ludwig Krumb eingetragenen Kunden von Nr. 321-532 erhalten am Dienstag, den 23. Dezember 1919 ab Lager 2 Str. Reformbriketts (Reformbriketts und Kohle).

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte Mengen wird anderweitig verfügt. Durlach, den 22. Dezember 1919. Ortskohlenstelle.



Für Weihnachten!
Rot- u. Weißweine
Malaga
Punschessenz
— ff. Friedensqual. —
Adler-Drogerie Ernst Sauer.

Neu eingetroffen:
in Blütenweiße
Stockfische
zu haben bei
Rudolf Sauer
Telephon 316. Hauptstraße 35.
Für die Festtage empfehle
Weine weiß und rot, Malaga
Julius Schaefer, Blumen-Drogerie.



Willkommene Weihnachtsgaben

RHEINISCHE ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT
Rheinelektro
 DURLACH · HERRENSTRASSE 17 · FERNRUF 87

Residenz-Sichtspiele
 im
Grünen Hof
 Durlach.

Nur Dienstag, den 23. Dezember:
Bunter Abend
 persönliches Auftreten
 von 3 Varietés-Attraktionen.
 I. 8,10 Uhr:
Rita Rennd
 die vorzügliche Soubrette.
 II. 8,25 Uhr:
Artonis, der Verächter des Todes
 sensationeller Lustakt
 mit seinem Spaziergang an der Saaldecke.
 III. 8,40 Uhr:
Fred Allgater
 der beliebte Gesangshumorist.
 Heute zum letzten Male
 der mit großem Beifall aufgenommene Film
Schuldlos verdächtigt
 oder
Kinder der Liebe
 Sensationelles Drama in 1 Vorspiel und
 4 Akten.
 Auf mehrfachen Verlangen
 Nur ab Dienstag:
 Das grandiose Filmwerk
Die letzten Tage
von Pompeji
 Spannendes Drama aus der Antike
 in 6 Akten
 Dargestellt von 1. italienischen Künstlern.
 Mittwoch, den 24. Dezember
 findet nur 1 Vorstellung und zwar 6 1/2
 Uhr bis 8 1/2 Uhr statt.
 Zum letzten Male:
Die letzten Tage von Pompeji
 — 6 Akte. —
Wie die Blätter
 Der Roman eines Dorf Schmiedes in 3 Akten,
 sowie der weitere
 hervorragende Spielplan.

Weihnachts-Angebot!

Mantelstoffe
 Kleiderstoffe
 Kostümstoff
 Blusenstoffe
 Cheviot

Küchenhandtücher
 Ungebl. B'w.-Tuch
 Blau Leinen
 Rippelamt
 Füller

empfehlen zu allen Preisen
Gustav Raquet, Sägereistraße 10.

Als praktische Weihnachtsgeschenke



Große Auswahl
**Straßen-, Sport-,
 Gesellschafts-Anzüge**
 Sehr billig
 Sehr billig
 Ein Posten gestr. Knaben-Sweaters u. Hosen
Mees & Löwe
 Markstraße, Kaiserstraße 46.

Durch äußerst glückliche Einkäufe bin
 ich in der Lage zu billigen Tagespreisen
 hübsche, für Weihnachten geeignete
Geschenk-Artikel
 anzubieten:
 Gerahmte und ungerahmte Bilder,
 Wandsprüche, Stellbilder, Familien-,
 Photographie- und Postkarten-Rahmen,
 Weihnachtsschreiben, christl. Bücher, Erzählungen für jung und alt, Gesangsbücher, Weihnachts- und Neujahrs-Karten, Kolliers, Broschen und Taschentücher, Briefschlösschen, Briefpapier in wunderhübschen Kassetten mit Seidenpapier gefüttert von Mk 250 an und sonst noch hübsche verschiedene Artikel.
Ph. Vögler,
 Grötzinger, Bismarckstraße.

Wegen Dienstag wird kein Holz abgegeben.

Witz Koch, Hauptstr. 46

Tafelobst

(Bodenseeobst) bei
Franz Füssler,
 Grötzinger, Kaiserstr. 45

Ulster

schwere braune, Friedensware, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Hauptstr. 6 a Bären.

Rahmkäse

(Friedensqualitäten) bei
Franz Füssler,
 Grötzinger, Kaiserstr. 45

Ein Paar wenig getragene Herrenstiefel zu verkaufen
 Kapfenstr. 25 II.

Unsere Kasse bleibt am

Mittwoch, 24. Dezember
 von mittags 12 Uhr an
 und am
Samstag, 27. Dezember
 den ganzen Tag
geschlossen.
Südd. Disconto-Gesellschaft
 — A. G. —
 Depositenkasse Durlach.

Unsere Kasse ist am:

Mittwoch, den 24. Dezember,
Samstag, „ 27. „
 jeweils nachmittags geschlossen.
Volkbank Durlach, C. G.

Großer Posten Handkäse

eingetroffen
 Bäckerei Storver.

2 guterhaltene Mäntel für Mädchen von 12-13 Jahren sind zu verkaufen
 Hauptstraße 64 III.

2 neue Kaliber

billig zu verkaufen
 Bismarckstr. 15, 2. St.

Zu verkaufen

ein guterh. dunkler Anzug, sowie ein Valetot bei Heine Frohmüller,
 Willisfeldstr. 3, 2. St.

1 neuer Ulster

mittl. Größe, zu verkauf.
 Ertlingerstr. 34, Laden.

Bringe am Dienstag schöne **Erbsenbollen** (Seidenkraut), sehr geeignet für den Friedhof, sowie andere **Blumenbollen**, für Geschenke geeignet, auf den **Wochenmarkt**, Stück 2-3 Mk.

Frau Luise Beith,
 Lammstr. 38.

Dienstmädchen

sucht auf 1. Febr. ein für Haus- und etwas Gartenarbeit. Zu erst. vormittags bei Frau Stadtpfarrer Wolfhard Ertlingerstr. 3.

Stoddfische

frisch gewässert, empfiehlt
Oskar Gorenflo.

Eine Monatsfrau

gesucht zur Reinigung u. Heizung von Büroräumen für die Zeit von morgens 7-8 Uhr und außerdem Samstags nachm. 4-6 Uhr
 Albrandstr. 5 I.

Eine fast neue Rekord

zu verkaufen
 Ave. Kaiserstr. 62, 3. St.

1 leinw. Nähwagen

zu kaufen gesucht.
 Näheres im Verlag.

Verloren ging am

Sonntag von der Aethalle durch Balmainstr. bis Seboldstr. 24 II eine goldene Halskette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe dazuliefern oder in der Aethalle gegen Belohnung abzugeben.

Todes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Schindel

geb. Reichert versehen mit den heil. Sterbsakramenten, nach längerem Leiden im Alter von 46 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Durlach, den 21. Dezember 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen:
August Schindel u. Kinder.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.



Heute nacht 1 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Luisa Oeder

geb. Steink im 56. Lebensjahre.
Durlach, den 22. Dezember 1919.
Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Oeder.
Beerdigung Dienstag nachm. 1/4 Uhr.
Trauerhaus: Pfingstraße 56.

Dankagung.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Schwester und Tante sagt herzlich Dank im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Alenert, Lehrerin.
Durlach, den 22. Dez. 1919.

Weihnachtsbitte

der Blindenvereingung von Karlsruhe und Umgebung.

Angeichts der drückenden Gegenwart- und Zukunftssorgen ist es in diesem Jahre besonders schwierig, aber auch besonders notwendig, unsern blinden Mitgliedern, zu denen auch die Kriegsblinden zählen, eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wir bitten alle Blindenfreunde herzlich, uns durch ihre Gaben bei unserem Vorhaben behilflich zu sein. Spenden werden mit herzlichem Dank entgegen genommen bei:

Hrl. Kuttel, Durlach Dürrbachstraße 38.

Turnverein Durlach C. V.

Am 26. Dezember (Stephanstag) in der „Festhalle“

Weihnachtsfeier

Sie tritt mit turnerischen, gesanglichen und theatralischen Vorstellungen und Tanz.

Beginn 4 Uhr nachmittags.
Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder mit Familienangehörigen turnerfreundlich einzuladen.
Der Vorstand.

Inzergesuchter

Ia. Himbeersirup & Kirschsirup

Reinflasche Mk. 11.—, empfiehlt
Einhornapotheke Herm. Garzen.

Ev. Kirchengesangsverein.
Nächste Probe am Dienstag abend punkt 7 Uhr (nicht Montag) Besühliges Erscheinen aller aktiven Mitglieder erwartet Die Leitung.

Männergesangsverein Durlach

Am Sonntag, den 28. Dezember findet im Gasthaus zur Blume unsere **Weihnachtsfeier** unter Mitwirkung des Instrumental-Musikvereins statt, wozu wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Anfang nachmittags 3 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehm. und Kriegshinterbliebenen.

Ortsgruppe Durlach.
Morgen Dienstag abend 1/8 Uhr findet im Nebenzimmer des Gasthauses zum Lamm eine unentgeltliche Verlosung von Gegenständen statt, die der Ortsgruppe vonseiten des Roten Kreuzes für Kriegsbeschädigte anlässlich unserer Weihnachtsfeier gesendet wurden. Es haben daher nur die Kriegsbeschädigten der Ortsgruppe mit Mitgliedskarte Zutritt.
Der Vorstand.

Kass. Weihnachtsgeschenke!

Carbidlampen

Tropf- und Saugsystem, einfache und Doppel-Dreher.
Bringe gleichzeitig meine prima Salatöle u. Öfisse in Erinnerung.
Albert Groh, Rue b. Durl., Waldhornstr. 89.

Eine bereits neue Schrotmühle

für Hand- u. Kraftbetrieb zu verkaufen
Pfingstraße 72.

Pfannkuch & Co

Echte ARA-Liköre

ferner:
Curacao-Blackberry-Orange-Himbeer-Liköre

1/2 Fl. 28.—
Bergamotte Pfefferminz Himmel Hamb. Tropfen

1/2 Fl. 13.20
Hoß-Likör

Pfannkuch & Co.

Photographische Apparate als willkommene Weihnachtsgeschenke empfiehlt in großer Auswahl in allen Preislagen
Photo-Haus Julius Schaefer, Durlach, Hauptstraße 4 gegenüber dem Wasserwerk.

Elektrische Christbaum-Beleuchtung

bequem, geruchlos,
* feuersicher *
Aufträge rechtzeitig erhalten

RHEINISCHE ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT
Rheinelektra
Installations-Bureau: Durlach, Herrenstr. 17.

?

Kennen Sie schon die

Badische Landeszeitung

Karlsruhe
in ihrer gegenwärtigen Gestalt?

Sie ist die

billigste und reichhaltigste Zeitung der Landeshauptstadt.

Sie erscheint

ohne Preiserhöhung

vom 1. Januar 1920 ab täglich zweimal.

Bezugspreis: monatlich Mk. 2.—, vierteljährlich Mk. 6.—.

Abonnieren Sie sofort beim nächsten Postamt

Eine Partie Karles **Birnbaumreißig** an der Auerstraße hat abzugeben. Näheres Jägerstraße 21.

Landwirte und Fuhrhalter!

Br. Wagenfett (Schwimmfett), Lederfett, gelb, braun und schwarz (echt Baselin), sowie Schuhcreme (Delwaschware), große und kleine Dosen, fortwährend zu haben bei **Albert Groh, Rue b. Durl., Waldhornstr. 89**
Wir schöne Afford. Zither für 35 Mk. zu verkaufen
Analienstr. 38 W. r.

Gärtnerverein „Flora“ Durlach.

Dienstag, den 26. Dezember 1919, abends 7 Uhr:

Mitgliederversammlung

bei Fischer zur Stadt Durlach.
Tagesordnung:
1. Bestellung auf Strahbeden und sonstige Bedarfsartikel.
2. Vereinsangelegenheiten.
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird erwartet.
Der Vorstand.

Öffentliche Vorträge!

Jeden Dienstag abend 8 Uhr in der „Sonne“ von Frau Missionarin D. Wem me **Die Auserwählten Gottes.**
Wer sind die 144.000 auf Zion?
Eintritt frei! Seder willkommen!